

## Trauerarbeit

Kaia findet ihren älteren Bruder Moses in seinem Zimmer, mit aufgeschnittenen Pulsadern. Er ist tot. Ihr Leben und ihre Gefühle erstarren, sind von dem Augenblick an wie tiefgefroren.

Die entsetzliche Selbsttötung überschattet nicht nur ihr Leben, die Mutter steht ebenfalls unter Schock. Sie fängt an sich zu vernachlässigen, trinkt viel zu viel, geht irgendwann nicht mehr zur Arbeit. Kaia übernimmt die Verantwortung für ihre kranke Mutter. Einige Monate lang geht sie nicht zur Schule, als sie wieder in der Klasse ist, spürt sie große Hilflosigkeit, auch von Seiten des Lehrers. Wie soll sie das überstehen? Ein Neuer kommt in die Klasse. Er kann nicht sprechen und macht einen verwerflichsten Eindruck. Sein Platz in der

Klasse ist neben Kaia, die langsam Kontakt zu ihm aufbaut. Sie ist fasziniert von diesem wilden, geheimnisvollen Jungen, der sie tatsächlich begleitet. Beide werden verspottet und gemobbt. Doch Kaia, die wie dieser Junge fast sprachlos geworden ist, fühlt sich durch ihn gestärkt. Sie hat endlich den Mut, wieder einen Draht zum Leben aufzunehmen.

Die Unsicherheit nach Suizid ist das Thema dieses Buchs. Verwaiste Geschwister nehmen Rücksicht auf Eltern und geben sich oft selber auf. Die Trauer sitzt unvorstellbar tief. Aus meiner Trauerarbeit mit Jugendlichen kenne ich auch die zurückgehaltene Wut, die irgendwann explodieren kann, was gut ist. Kaia braucht lange dazu, und fast kostet es sie das Leben. In der Ich-Form berichtet das Mäd-

chen in einer Mischung aus Tagebuch, Erlebnisberichten und Reflexionen von ihrer Rückkehr ins Leben, das nie mehr normal werden wird. Denn die Trauer wird bleiben, immer, sie ändert sich nur. Aber Kaia ist an sich gewachsen, und viel reifer als die anderen Mädchen ihrer Klasse, die von ihr lernen konnten.

War ich zunächst ein wenig skeptisch, so möchte ich dieses Buch doch sehr empfehlen, nicht nur für Lesende ab 12 Jahren, sondern auch für Lehrkräfte und SozialpädagogInnen.

Marie-Thérèse Schins



**Tom Avery: Der Schatten meines Bruders**

Aus dem Englischen von Wieland Freund und Andrea Wandel, Weinheim: Beltz & Gelberg 2014, 145 S. | € 13,40 | ab 12